

Konstruktionswettbewerb bei der Schwalbe-Tagung 2017 in Worms

(1) Frank Fiedler:

Konstruiere eine möglichst kurze Partie, in der eine Rochade, ein En-passant-Schlag und eine Bauernumwandlung vorkommen (Valladão) und einer dieser Züge mattsetzt.

(2) Werner Keym:

Konstruiere eine legale und möglichst ökonomische Stellung, in der nachweislich wD und wS Umwandlungssteine sind.

Anmerkung: Die Forderung lässt auch eine Stellung mit 2 wD und 3 wS zu. Von diesen sind (mindestens) eine D und ein S Umwandlungssteine. Gemeint war aber, dass von einer benennbaren wD und einem benennbaren wS nachweisbar ist, dass es sich um Umwandlungssteine handelt. Vielleicht ist diese Forderung besser:

Konstruiere eine legale und möglichst ökonomische Stellung, in der nachweisliche eine bestimmte wD und eine bestimmter wS Umwandlungssteine sind.

(3) Jens Guballa:

Füge zum wSf4 die Steine wK, sK, sD, 2 sT, 2 sL (auf unterschiedlichen Felderfarben), 2 sS so hinzu, dass eine legale Stellung entsteht, in der Weiß nach jedem schwarzen Zug mattsetzen kann.

Bewertung der Ökonomie (für Aufgabe 2) wie bei Last Movern:

Hauptkriterium: möglichst wenige Steine; bei gleicher Steinezahl: möglichst wenige Figuren (D, T, L, S) / schwere Figuren (D, T) / Damen.

Läufer und Springer gelten als gleichwertig, ebenso gleichartige weiße und schwarze Steine.

Punktevergabe:

Bei Aufgabe 1 und 2 wird jeweils nur eine Zugfolge bzw. Stellung eines Teilnehmers bzw. Teams gewertet. Für eine korrekte Lösung gibt es hier 3 Punkte. Bei Aufgabe 3 gibt es für *jede* (grundsätzlich unterschiedliche) Lösung 3 Punkte.

Für die beste gefundene Lösung aller Teilnehmer von Aufgabe 1 und 2 (kürzeste Zügezahl bzw. ökonomischste Stellung) erhält der Einreicher zusätzlich weitere 3 Punkte, für die zweitbeste Stellung 2 Punkte, für der drittbeste 1 Punkt.

Abgabe bis 23.9.2017, 22.30 Uhr **Bitte deutlich schreiben**, auch den eigenen Namen!

Name (lesbar): _____